

Modulname: Baukonstruktion				
Kennnummer	ECTS- Leistungspunkte	Dauer des Moduls	Vorgesehenes Studiensemester	Häufigkeit des Angebots
	6	Ein Semester	1. Semester	Semesterweise
Arbeitsaufwand (gesamt) (h)		Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	
180		90	90	
Sprache		Geplante Gruppengröße	Verbindlichkeit	
Deutsch		80 Studierende	Pflichtmodul	
Modulverantwortliche/r		Lehrveranstaltung(en) (ggf. mit Schwerpunkt/Modulgruppe)		
Prof. Dr. Kay-Uwe Schober		Baukonstruktion		
1.	Qualifikationsziele/Kompetenzen/ Lernergebnisse <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebäude im Kontext von Baukonstruktion, Bauphysik und zirkulärem Bauen zu analysieren, • Normen und behördliche Bestimmungen als Grundlage der Konstruktion zu erklären, • Tragelemente für Baukonstruktionen zu identifizieren und Einwirkungen darauf zu berechnen, • Gebäude unter Berücksichtigung der räumlichen Aussteifung von Gebäuden zu planen, • bautechnische Zeichnungen mit räumlichem Vorstellungsvermögen anzufertigen, • nachhaltiges Bauen in Holz, aktuelle Produkte ihre Anwendungsmöglichkeiten zu bewerten, • moderne Holz- und Hybridbauweisen und deren Vorfertigungsgrad zu beschreiben, sowie • Baustoffe gemäß den Anforderungen an Bauteile und mögliche Bauverfahren auszuwählen. 			
2.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Historische Entwicklung und moderne Ansätze für Baukonstruktionen, • Normen und behördliche Bestimmungen als Grundlage der Konstruktion, • Planung von Gebäuden unter Berücksichtigung der räumlichen Aussteifung, • Einwirkungen auf Tragwerke und deren Berechnung, • Anfertigung und Interpretation von Bauzeichnungen mit räumlichem Vorstellungsvermögen, • Holz als nachwachsender, ökologisch wertvoller und erneuerbarer Baustoff, • Moderne Holzbauweisen, Hybridkonstruktionen und Vorfertigungstechniken, • Innovationen im Holzbau, Technologien und Fallstudien zu innovativen Holzbauprojekten. 			
3.	Lehrformen <p>Vorlesung mit integrierter Hörsaalübung, Hausarbeit als Gruppenübung</p>			
4.	Teilnahmevoraussetzungen			

	Vorteilhaft sind baupraktische Erfahrungen oder abgeschlossenes Vorpraktikum
5.	Regelungen zur Präsenz /
6.	Prüfungsart und –umfang Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 Minuten), mehrere Klausurteile Studienleistungen als Voraussetzung für Teilnahme an der Prüfung Übungsarbeit (Umfang: 40 Stunden) als Prüfungsvorleistung
7.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (ECTS) Bestandene Modulprüfung Baukonstruktion
8.	Verwendbarkeit des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengänge International Civil Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen (Bau), Bauingenieurwesen Dual
9.	Stellenwert der Note für die Endnote 6/194
10.	Literaturhinweise <ul style="list-style-type: none"> • DIN EN 1990/A1:2024-02. Eurocode - Grundlagen der Planung von Tragwerken und geotechnischen Bauwerken - Teil 1: Neubauten; Deutsche und Englische Fassung EN 1990:2023/prA1:2024, DIN e. V., Berlin. • DIN EN 1991-1-1:2023-04. Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen - Wichte von Baustoffen und Lagergütern, Eigengewicht von Bauwerken und Nutzlasten im Hochbau; • Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-1:2023, DIN e. V., Berlin. • DIN EN 1991-1-3:2023-03. Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-3: Allgemeine Einwirkungen - Schneelasten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-3:2023, DIN e. V., Berlin. • DIN EN 1991-1-4:2024-03. Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-4: Windlasten; Deutsche und Englische Fassung prEN 1991-1-4:2024
11.	Sonstige Informationen /
12.	Zuletzt bearbeitet 13.12.24